

# Sichtwortschatztraining – Memory

Leseflüssigkeit ab der 2. Klasse



Der Begriff Sichtwortschatz umfasst alle Wörter, deren Schriftbild so im Gehirn gespeichert ist, dass sie nicht mehr Buchstabe für Buchstabe erlesen werden müssen, sondern auf Anhieb erkannt werden. Ein Memory ist eine von vielen Möglichkeiten, den Sichtwortschatz spielerisch zu trainieren, um die Leseflüssigkeit und das Leseverstehen zu verbessern.

## Vorbereitung

Für das Memory können beispielsweise die 100 häufigsten Wörter der deutschen Sprache (siehe Praxistipp [Würfelspiele](#)) oder ein individueller Wortschatz zur Textentlastung genutzt werden. Die Wörter werden in einer Tabelle formatiert, doppelt ausgedruckt und in kleine Wortkärtchen geschnitten. Für eine zusätzliche motorische Komponente der Übung können die Wörter auch auf die Innenseite von Muffinförmchen angebracht werden. **Tipp:** Die Wörter sollten auf Etikettenpapier ausgedruckt und aufgeklebt werden, da die Schrift sonst durch das dünne Papier der Muffinförmchen durchdrückt.



## Durchführung

In Zweier- bis Viererteams wird das Memory nun gespielt. Die Kinder decken eine Karte oder ein Muffinförmchen auf, lesen das Wort vor und versuchen, das gleiche Wort nochmal zu finden. Wenn das Kind ein Paar gefunden hat, darf es einen weiteren Versuch starten. Das Kind, das am Ende die meisten Paare gefunden hat, gewinnt das Spiel.

## Variante

Das Memory ist auch als Syntheseübung möglich. Dazu werden Vokale auf die Innenseite der Muffinförmchen einer Farbe und Konsonanten auf die Innenseite der Muffinförmchen einer anderen Farbe geschrieben. Das Kind dreht von beiden Förmchen jeweils eines um und erliest die daraus entstehenden Silben (z.B. „BE“ und „EB“).



## Weitere Sichtwortschatzübungen

- [Ampel-Lesen](#)
- [Barcoderätsel](#)
- [Blitzwortlesen](#)
- [Blitzwort-Staffellauf](#)
- [Cent-Spiel](#)
- [Pfannenwörter](#)
- [Schlag den Weihnachtsmann](#)
- [Wörterangeln](#)
- [Wörterteppich](#)
- [Würfelspiele](#)
- [Wurfspiele](#)

